

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1810**

65 (18.8.1810) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis

# Anzeiger = Blatt

für den

## Kinzig-, Murg-, Pfünz- und Enz-Kreis.

Nro. 65. Samstag den 18. August 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

### Bekanntmachung.

an sämtliche Verrechnungen der drei Kreise.

Da es manchmal unmöglich ist, in Prozessen, welche zum Nachtheil des Fiskus entschieden werden, den betreffenden Verwaltungen noch in Zeiten den Auftrag zur Eintheilung der Appellation gegen das Urtheil zu geben; so werden sämtliche Gefällverwaltungen und Verrechnungen hierdurch angewiesen, in solchen Fällen jedesmal die Berufung sogleich eventualiter bei dem Unterrichter einzulegen.

Die Direktoren des Pfünz- und Enzkreises, des Murgkreises, des Kinzigkreises.  
Freiherr von Wechmar, Freiherr von Lasolaye, Holzmann.

### Untergerihtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

#### Schuldenliquidation.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

#### Stadt- und iten Landamt Bruchsal

zu Untergrombach an den Bürger und Kiefernmeister Ambros Wiedermann auf Dienstag den 21. August d. J. früh 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Untergrombach vor dem alldort eintreffenden Amts-Revisorat. Aus dem

#### Amt Bretten

zu Bauerbach an den gantmäßigen Schuljuden David Jakob Basinger auf Freitag den 14. Sept. d. J. früh 9 Uhr auf dem Rathhause allda. Aus dem  
Amt Oberkirch

zu Oppenau an die in Sant gerathenen Mathias Habererische Eheleute auf Montag den 3. Sept. d. J. bei Großherzogl. Amtsrevisorat in Oberkirch. Aus dem

#### Amt Stein

zu Wilferdingen an den Adam Kröner auf Montag d. 10. Sept. d. J.;

zu Wilferdingen an den Hafuer Joseph Kröner auf Dienstag den 11. Sept. d. J.;

zu Wilferdingen an den Wilhelm Bachmann alt Schultheiß Sohn auf Mittwoch den 12. Sept. d. J. bei Großherzogl. Amtsrevisorat zu Wilferdingen.

Bruchsal. [Liquidation.] Gegen den sich hier aufhaltenden Herrn Commandeur Freiherrn Reich von Reichenstein ist aus Großherzoglichem Generalauftrag von Großherzogl. Hofgerichte zu Rastadt der Concursprozess erkannt, und die rechtliche Instruirung desselben dem hiesigen Stadtamte aufgetragen worden, vor welchem des Endes diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung haben, am Montag den 8. Oktober d. J. Vormittags 9 Uhr zu erscheinen und selbige mit den Beweisen darüber vorzubringen oder zu gewärtigen haben, daß sie den erschienenen Gläubigern ohne weiters nachgesetzt werden.

Bruchsal, den 10. August 1810.

Großherzogl. Stadtamt.

Flehingen. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche an die in Sant gerathenen alt Friedrich Henselerische Eheleute etwas zu fordern haben, werden zur Liquidirung ihrer Forderungen auf Montag den 10. Sept. andurch vorgeladen, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten. Flehingen, den 28. July 1810.

Grundherrlich Gräflich Wolf Metternisches Amt.

**Müllheim.** [Schuldenliquidation.] Die Gläubiger des in Vermögensuntersuchung gerathenen verschuldeten Jung Georg Friedrich Grether, Rothgerbers und Krämers von Oberweiler wurden bereits durch die Freiburger Zeitung und Anzeigebblatt auf den 30. July d. J. zur Liquidation vorgeladen. Da nun noch mehrere derselben aus entferntern Gegenden nicht erschienen zu sein scheinen, so sieht man sich veranlaßt, daß diejenigen, welche an gedachten Grether etwas zu fordern haben, sich auf den 3. Sept. d. J. entweder in Person oder durch hinlängliche Bevollmächtigte vor dem TheilungsCommissarius in dem Kronenwirthshaus zu Oberweiler um so gewisser einzufinden, und ihre Forderungen gehörig liquidiren, als sie sonst zu gewärtigen haben, daß sie von der gegenwärtigen Masse werden ausgeschloffen werden. Gegeben zu Müllheim am 10. August 1810. Großherzogl. Amt.

### Mundtobt = Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem Amt Baden

von Affenthal dem Gregor Bender, dessen Pfleger der Simon Steuerer von da ist. Aus dem Stadt und Iten Landamt Pforzheim von Niefern den Jakob Fuchsischen Eheleuten, deren Pfleger der Elias Lehr von da ist;

### Erbvorladungen.

**Freiburg.** [Erbvorladung.] Johann Georg Menkert von Dpfingen, ehemals Soldat unter dem 3ten Großherzogl. Infanterieregiment, ist in dem preussischen Feldzuge vermißt und aus den Regimentslisten ausgestrichen worden. Auf Anstehen dessen Schwester ist nach Satz 116. des Landrechts auf Rundschaftserhebung gegen denselben erkannt und verordnet, daß Johann Georg Menkert oder dessen Leibeserben binnen Jahresfrist sich dahier zu melden, oder zu gewärtigen haben, daß dessen unter vormundschaftlicher Verwaltung stehendes Vermögen gegen Sicherheitsleistung nach Satz 120 und 127. des Landrechtes ausgefolget werden soll. Freiburg, den 10. August 1810. Großherzogl. Ites Landamt.

**Freiburg.** [Erbvorladung.] Andreas Klingele von St. Wilhelm kam vor 22 Jahren unter das österrreichische Militär und ließ seit 17 Jahren nichts mehr von sich hören. Derselbe, dessen etwaige Leibeserben oder wer sonst einen rechtlichen Anspruch an dessen Vermögen zu machen hat, werden hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist dahier zu melden und gehörig auszuweisen, widrigenfalls die noch lebenden 2 Geschwi-

ster des Klingele auf ihr Ansuchen in den fürsorglichen Besitz seines noch vorhandenen Vermögens gegen Caution eingewiesen werden. Freiburg, den 15. July 1810. Großherzogl. Landamt.

Molitor.

**Säckingen.** [Erbvorladung.] Auf Anlangen der Geschwister der Abwesenden Jakob, Politarp, Kaspar und Joseph Stihler von Säckingen, welche in den Jahren 1770 und 1773., und zwar der Erste als Soldat in kais. östr. Kriegsdienste, der Zweite als Chyrurg und die beiden Letzten als Stukators sich von Haus weggeben haben, ist von dem Amte auf Rundschaftserhebung erklärt worden. Die Abwesenden oder ihre allenfallsigen Leibeserben werden daher aufgefordert, innerhalb einem Jahre von dato an sich dahier zu melden, widrigenfalls ihr in 903 fl. 47½ kr. bestehendes Vermögen den nächsten Verwandten gegen Sicherstellung nach Vorschrift des neuen Landrechtes ausgefolget werden wird. Säckingen, den 23. July 1810.

Großherzogl. Amt.

### Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen sich binnen 3 Monaten bei ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselbe nach der LandesConstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem Amt Baden

von Baden der von der Großherzogl. Leibgrenadiergarde treulos entwichene Anton Schweikhard. Aus dem

Stadt- und Iten Landamt Offenburg von Offenburg der bösslich ausgetretene Kaver Nerlinger binnen 6 Wochen.

**Stein.** [Vorladung.] Zufolge verehrlicher Verfügung Großherzogl. Hofgerichts zu Raftadt vom 10. July d. J. No. 542. wird Johann Georg Krauß von Großheubach, welcher wegen Diebstahls und Vagantenlebens hier in Untersuchung war, vor deren Beendigung aber mittelst Erbrechung seines Gefängnisses zu entkommen gewußt hat, andurch öffentlich vorgeladen, sich zu Beendigung der gegen ihn anhängigen Untersuchung binnen 6 Wochen vor hiesigem Amt um so gewisser zu stellen, als ansonsten derselbe des Jaunerlebens und der angeschuldigten Diebstahle für überwiesen erklärt, er der Großherzogl. Lande verwiesen, und sein Name an den Galgen geschlagen werden wird. Stein, den 9. August 1810.

Großherzogl. Amt.

**Stuttgart.** [EheberichtsVorladung.] Nachdem Rosine Dorothee Memminger von Tübingen,

vormals Wittwe des dasigen Sattlers Weiffert, dahier um Erkennung des Ehecheidungs-Prozesses gegen ihren ausgewichenen Ehemann Johann Gottlieb Memminger, Bürger und ehemaligen Ritterschaftsboten zu Tübingen gebeten hat, und diesem Gesuch willfährt, auch in dieser Gemäßheit Donnerstag den 25. Oktober d. J. zur Verhandlung dieser Ehefrittigkeit anberaumt worden: so werden durch dieses offene Edikt Johann Gottlieb Memminger und dessen Zugehörige und Verwandte, welche ihn in Rechten vertreten wollen, hiermit aufgefordert an gedachter Tagfahrt, bei welcher 4 Wochen für den ersten, 4 Wochen für den zweiten und 4 Wochen für den dritten Termin festgesetzt werden, zu dieser rechtlichen Handlung Morgens 8 Uhr vor dem königl. Ehegericht in der hiesigen Kanzlei zu erscheinen und seine Rechte gebührend vorzutragen, indem, sie erscheinen alsdann oder nicht, in dieser Ehecheidungs-Sache weiter verfahren werden wird, wie sich von Rechtswegen gebührt.

Stuttgart, den 2. August 1810.

Königl. württembergisches Ehegericht.

**Bruchsal.** [Landesverweisung.] Barbara Krummin von Caud ist wegen gemeinen Diebstahl seit dem 16. April 1810. in dem hiesigen Corrections-hause gefänglich verwahrt gewesen, und heute nach erstandener viermonatlicher Strafzeit wieder entlassen und der Großherzoglich Bad. Lande verwiesen worden.

**S i g n a l e m e n t.**

Diese Person ist 21 Jahre alt, von Statur kurz besetzt, 4 Schuh Zoll groß, hat ein rundes Gesicht, blaue Augen, große Nase, schmale rothe Wangen, mittelmäßigen Mund, braune Haare und Augenbraunen, rundes Kinn. Die bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand in einem braun cottonen Mäggel, rothen flanellenen Rock, gelb gestreift cottonen Schürze, weiß baumwollene Strümpfe, braun sasanene Sapeaux, bloßen Kopf, das Haar in einem Kamm aufgesteckt.

Bruchsal, den 16. August 1810.

Großherzoglich Bad. Correctionshaus-Verwaltung.

**Heidelberg.** [Zahndung.] Der am 26. July von hier sich entfernt habende hiesige Bürger und Lackspinner Johann Michael Buchenberger, welcher im Verdacht steht, eingenommenes Schätgeld unterschlagen zu haben, wird hierdurch aufgefordert, innerhalb 3 Monate a dato sich wieder dahier einzufinden, über seine Entfernung und den Verdacht der gedachten Unterschlagung zu rechtfertigen, andernfalls aber zu gewärtigen, daß nach Vorschrift der gegen die ausgetretenen Unterthanen bestehenden Verordnung verfahren und übrigens noch das weitere auf Betreten vorbehalten bleibe. Zugleich werden sämtliche obrigkeitliche Behörden dienstergebend und unter Erbietung zu jedem

angenehmen Gegenbesuch, auf besagten Buchenberger fahnden und im Betretungsfall ihn arretiren und gegen Ersatz der Kosten hieher ausliefern zu lassen.

Heidelberg, den 6. August 1810.

Großherzoglich. Stadamt.

**S i g n a l e m e n t.**

Johann Michael Buchenberger, zwischen 30 und 40 Jahren alt, kleiner gesetzter Statur, ovalen frischen Gesichts, heller großer Augen, hoher Stirne, schwarzer abgeschnittener Haare, trug bei seinem Abgange von hier einen dunkelblauen Frak mit gespinnenen Knöpfen, eine weiße Piquet Weste mit 2 Reihen überzogener Knöpfe, ein schwarzseidenes Halstuch, lange grau nanquinerne Hosen und Stiefel und ein graues Käpchen.

Baden. [Bekanntmachung.] Da auf höchste Anordnung von der Stadt Steinbach folgende Dtschaften:

Müllenbach.

Affenthal.

Eisenthal.

Neuweier.

Schneckenbach.

Barnhalt.

Gallenbach.

Weitenung

mit Wischtung,

auch die Höfe Horbach, Regelsforst getrennt worden sind, und dermalen 5 Vogteien bestehen, als:

Steinbach.

Müllenbach.

Neuweier.

Barnhalt.

Weitenung.

Beim vormaligen Oberamt Steinbach aber alle Abschätzungen zu Pfandverschreibungen von Seiten der Stadt Steinbach besorgt wurden, dermalen aber für jede Gemeinde ein besonderes Pfandbuch zu fertigen nöthig ist; als werden diejenigen, welchen ein Unterpfandrecht in gedachten Dtschaften zustehet, hiermit peremptorisch aufgefordert, dasselbe innerhalb 6 Monat, vom Tage dieser Kundmachung an, unter Vorlegung der hierauf sich beziehenden Rechtsurkunde in Ur- oder beglaubter Abschrift portofrei bei dem Großherzoglich. Amtsrevisorat dahier anzuzeigen, widrigenfalls dieselbe den hieraus entspringenden Schaden sich selbst beizumessen haben, indem die Steinbacher Dtschafsvorgesetzte und Gericht der Wirkung ihrer dafür geleiteten Wahrhaftigkeit entbunden werden. Baden, den 11. August 1810.

Großherzoglich. Amtsrevisorat.

**Karlsruhe.** [Bekanntmachung.] Nachdem der Königl. holländische Gesandte an hiesigen Hofe, Herr Ritter Gronovius, nach einer halbjährigen Abwesenheit hier zurückgekommen, und unmittelbar darauf mit Hinterlassung einer Wittve und einer minderjährigen Tochter, verstorben, sofort die Gerichtsbarkeit über seine Verlassenschaft an hiesiges Großherzogl. Stadtkanzleramt übergegangen ist, so hat der Pfleger der Tochter, Kammerherr und geheimer Legationsrath, Freiherr von Ende, nachdem er Namens solcher mit erforderlichen Rechtsvermächtnigung, die Erbschaft unter Vorbehalt der Erbverzeihung angetreten hat, und sich schon vorläufig ergibt, daß die Verlassenschaft zu Belegung des Vermögens der hinterl. Wittve und Zahlung aller schon angegebenen Schulden nicht zureicht, gebeten, daß allen denjenigen Gläubigern, welche etwa bisher ihre Forderungen zum Sterbhaufe nicht gemeldet haben, ein Termin bestimmt werde, worinn sie ihre Forderungen mit der gehörigen Beurkundung anzeigen, oder es sich selbst zuschreiben sollen, wenn in der Ordnung der Zahlungs-Ausheilung, die nach dem Code Napoleon, Saz 808 und 809 vorgehen wird, auf sie keine Rücksicht genommen werden kann, als wird sämmtlichen noch unbekanntem Gläubigern ein Termin von 6 Wochen a dato dazu anberaunt, und zugleich den schon bekannten Gläubigern, welche hier keinen Gewalthaber ernannt haben, dieses zu thun, andurch aufgegeben, wenn sie sich denjenigen nicht anschließen wollen, was unter Richterl. Vermittlung durch den Vorstands-Erben mit den anwesenden Gläubigern verhandelt wird.

Karlsruhe, den 16. July 1810.

**Willingen.** [Bekanntmachung.] Es hat der Postverwalter Baur zu Donaueschingen gegen den Major Ebnetter von St. Gallen bei diesem Gerichte wegen einer Forderung von 96 fl. 12 kr. eine Verbotserichtfertigungsklage angebracht und um die gerechte richterliche Hülfe gebethen. Das Gericht, dem der Ort seines Aufenthaltes unbekannt ist, hat zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Unkosten den Stadtschreiber Fleig dahier als Kurator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der für die Großherzogl. Bad. Lande bestimmten Obergerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird. Major Ebnetter wird indessen durch diese öffentliche Ausschrift zu diesem Ende erinnert, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen, oder inzwischen den bestimmten Vertreter seine Rechtsbehelfe an Handen zu lassen, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen, und diesem Gerichte nahhaft zu machen, und überhaupt in die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, die er zu seiner Vertheidigung diensam finden würde, maßen er sich die aus seiner Versäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. Willingen, den 23. July 1810.

Großherzogl. Amt.

## Kauf-Anträge.

**Bühl.** [Hausverkauf.] Der Bürger und Rothgerber Felix Edelmann dahier ist gesonnen, seine mitten im Flecken Bühl an der Landstraße gelegene nachbeschriebene Behausung samt Zugehörde aus freier Hand zu verkaufen, bestehend in einem gut eingerichteten zweistöckigen Wohngebäude, nebst Keller, Scheuer, Stallung, ohngefähr ein Viertel großen Gemüsgarten und einer nächst dem Haus erbauten Rothgerberei. Die Liebhaber können sich innerhalb 4 Wochen in der Wohnung des Verkäufers einfinden. Sollte aber kein annehmlicher Verkauf aus der Hand geschehen können, so wird mit öffentlicher Versteigerung gedachter Behausung nebst Zugehörden auf Montag den 6. Sept. im Wirthshaus zum Storch dahier ein Versuch gemacht werden. Bühl, den 4. August 1810.

Großherzogl. Amt.

**Ballenberg.** [Die Fassung des hohen Altars und Kanzel in der Pfarrkirche zu Ballenberg betr.] In der hiesigen Pfarrkirche ist ein Altar und Kanzel befindlich, welche in Marmor und Gold gefast werden soll. Der Altar ist 40 Schu lang, 24 Schu breit und hat 5 große Figuren. Da diese Arbeit an den Wenigsten fordernden versteigert werden soll, und hiezu Dienstag den 25. Sept. l. J. auf dem hiesigen Rathhaufe bestimmt, so haben sich die Künstler, welche diese Arbeit zu übernehmen gedenken, auf gedachten Tag Vormittags 9 Uhr dahier einzufinden, wo ihnen die nähere Beschreibung wird eröffnet werden. Zur Nachricht diene hiebei, daß sich die Steigerer in dem Termine mit obrigkeitlichen Zeugnissen zu versehen haben, daß sie nicht allein dergleichen Arbeiten verstehen, sondern auch im Stande sind, Sicherheit zu stellen, bis die Arbeit durch Kunstverständige besichtigt und für gut, auch Akordmäßig erkannt worden.

Ballenberg, den 11. August 1810.

Fürstl. Salm Krautheimisches Justizamt.

**Baden.** [Chaise und Pferde feil.] Bei dem hiesigen Sattlermeister Friedmann, ohnweit dem Bad-Gastwirthshaus zum Hirsch wohnhaft, ist eine vierstige gedeckte Chaise und 2 ganz gute zum reiten und fahren dienliche Pferde nebst Kutschengeschirre aus freier Hand um billigen Preis zu verkaufen, bei welchem die Liebhaber alles einsehen können.

**Kastadt.** [Versteigerung.] Der herrschaftliche Garten, Pagodenburg genannt, ohngefähr  $3\frac{1}{2}$  Morgen im Mees haltend, in der angenehmsten Lage der Stadt neben der Murg und der Straße gelegen, wird nebst den darinn befindlichen steinernen Gebäuden in geeigneten Abtheilungen Montags den 3. September d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Plaz für ein Eigenthum, unter denen bei herrschaftlichen Gütilverkäufen gewöhn-

lichen Bedingungen auf höhere Ratifikation hin öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 10. August 1810.  
Großherzogl. Amtskellerei.

Karlsruhe. [Möbiliar-Versteigerung.] Montag den 3. Sept. und die darauf folgenden Tage werden in dem vormaligen königl. bayerischen Gesandtschafts-Hotel mehrere Effecten, als: sehr schöne Meubel, Spiegel, Porzellan, Glaswaaren, Tischzeug, Pferdgeschirre, Küchen, Wasch- und anderer Hausrath gegen gleich baare Zahlung öffentlich an dem Meistbietenden freywillig versteigert werden.

Karlsruhe. [Haus feil.] In der langen Straße ist ein zweystöckiges Haus mit Hintergebäude, Garten und Stallung aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

### Pachtanträge und Verleihungen.

Pforzheim. [Schaafweide-Verleihung.] Samstags den 1ten Sept. h. a. wird die Untermutschelbacher Schaafweide, bestehend aus 150 Stück Schaafen von Michaeli d. J. bis Georgi 1811. auf dem Rathhaus daselbst öffentlich verliehen werden.

Pforzheim, den 4. August 1810.  
Großherzogl. 2tes Landamt.

### Dienst = Anträge.

Karlsruhe. [Scribentenstelle.] Bei der hiesigen General-Staatskasse ist eine Scribentenstelle zu begeben. Man wünscht sie durch ein braves und fähiges Subject besetzt zu erhalten und daß sich damit von Lusttragenden bald gefälligst hieher gewendet werden wolle.

### Kommerzial = Anzeigen.

Heidelberg. [Eyersuppen-Nudeln und Schnecken.] Handelsmann Wiedemann in Heidelberg fabrizirt den Genußer gleich, die beste Sorten gelbe und weiße Eyersuppen-Nudeln, welche im Kochen und Aufwärmen sehr haltbar sind, und verkauft sowohl in großen als kleinen Bestellungen das Pfund um 12 kr., dann Schnecken-Nudeln zu 18 kr. das Pfund; er bittet um geneigten Zuspruch, da er versichert Ehre damit einzulegen. Briefe und Gelber bittet man franco einzufenden.

Karlsruhe. [Etablissement.] Der neuangehende hiesige Bürger und Wagnermeister Jacob Bohn zeigt den hohen Herrschaften sowohl als einem verehrungswürdigen Publikum hierdurch gehorsamst an, daß er sein Logis und Werkstätte, in dem Haus des Sattlermeister Beck's, zwischen der Adler- und Kreuzgasse hat;

er empfiehlt sich höflichst zu gefälligen Aufträgen in seinem Metier, unter Zusicherung der besten, promptesten und billigsten Bedienung.

### Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 29. July. Dorothea Augusta Salome, Bat. Herr Friedrich Dred's er, Bürger und Mechanikus.

Den 4. August. Henriette Marie Dorothee, Bat. Herr Friedrich Groß, Bürger und Gastgeber zur Som. e.

Den 5. Karoline Wilhelmine Sophie Salome, Bat. Jakob Friedrich, Bürger und Sattlermeister.

Den 6. Marie Wilhelmine, Bat. Johann Christian Braun, Bürger und Schmidmeister.

Den 7. Friedrich Wilhelm, Bat. Herr Wilhelm Latrus, Hausmeister bei Ihre Hoheit der Frau Markgräfin.

Den 8. Catharina Auguste, Bat. Herr Karl Wilhelm Höllischer, Großherzogl. Lauffer.

(Kopulirt.) Den 5. August. Jakob Bohn, neugebender Bürger und Wagnermeister, weil. Conrad Bohns, Gemeindevmann in Seeheim bei Darmstadt, mit weil. Maria Margarethe, geb. Desch ehelich erzeugter lediger Sohn und Anna Katharina Kraftin, weil. Johann Ludwig Krafts, Bürgers in Darmstadt mit Helene, geb. Quiring ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 4. August. Katharine, geb. Lindnerin, Ferdinand Herrmanns, Bürgers und Straußwirths in Klein-Karlsruhe, Ehefrau, alt 48 Jahre, 6 Monate und 4 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 5. Henriette Wilhelmine Amalie, Bat. Heinrich Kaupp, Bürger und Gürtlermeister, alt 1 Jahr, 6 Monat und 3 Tage, starb an den Sichtern.

Den 10. Georg Heinrich, Bat. Herr Leonhard Conrad Lefer, Kammerdiener bei Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog, alt 9 Jahr und 4 Monat, starb am Faulfieber.

Den 12. Fridrike, Bat. Christoph Pfetsch, Bürger und Wagnermeister, alt 7 Monat und 6 Tage, starb an den Sichtern.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 2. July Johannes Zoller, Bataillons-Lambour, alt 42 Jahr, starb an einer Verwundung.

Den 18. Margaretha Schmittin, alt 76 Jahr, starb an der Auszehrung.

Den 22. Jakob Benz, Invalide, alt 72 Jahr, starb an Entkräftung.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 3. August. Frau Louise Juliane, geb. Sprenger, Ehefrau des Herrn Hofrath Leuchsering, alt 72 Jahr und 4 Monat.

# Z a b e l l e

der Fruchtmarktpreise der in dem König-, Murg-, Pfing- und Eng-Kreis liegenden Städte und Marktstellen für den Monat May 1810.

1810. Monat	Tag	Namen der Städte und Markt- Stellen.	Weizen.			Halbweizen.			Kernen.			Speiz.			Korn.			Gerste.			Haber.			Mischfrucht		
			Fruchtbestand.	Verkauf.	Mittel- Preise.																					
Pfing- und Eng-Kreis.	2	Druchsal.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5		37	34	7 17	37	34	7 15	4	4	4 48	4	4	4 48	8	8	3 44	7	7	3 24	7	7	3 24	—	—	—
	9		32	32	7 18	32	32	7 18	6	6	4 48	6	6	4 48	8	8	3 44	20	20	3 18	20	20	3 18	—	—	—
Pfing- und Eng-Kreis.	12	Durlach.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	16		62	58	7 23	62	58	7 23	10	10	4 30	10	10	4 30	8	8	3 36	21	21	3 18	21	21	3 18	—	—	—
	19		66	66	7 26	66	66	7 26	4	4	4 48	4	4	4 48	6	6	3 36	9	9	3 6	9	9	3 6	—	—	—
Pfing- und Eng-Kreis.	23	Pforzheim.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	26		30	30	6 58	30	30	6 53	4	4	4 48	4	4	4 30	6	6	3 30	14	14	3	14	14	3	—	—	—
	30		38	38	6 38	38	38	6 38	4	4	4 15	4	4	4 15	6	6	3 30	24	24	3	24	24	3	—	—	—
Murg-Kreis.	5	Achern.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12		189	110	7 45	189	102	7 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	19		274	123	7 30	274	110	7 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Murg-Kreis.	19	Baden.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	26		286	175	7 40	286	123	7 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	26		261	175	7 45	261	175	7 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Murg-Kreis.	5	Wühl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Murg-Kreis.	26	Gernsbach.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Murg-Kreis.	19	Kastadt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	26		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ertenheim.

Gengenbach.

Haslach.

Labr.

Nertlich.

Stffenburg.

Wolsach.

Einzig = Preis.

2	6 18	98	37	7	6	24	5	48	4 0	5	48	10	30	330	4	4	3 48	330
9	6	73	72	7	6	34	5	48	3 48	4	48	27	30	318	1	4	3 36	318
16	5 48	72	64	6	6	38	6	12	3 30	3	48	30	35	318	0	5	3 36	318
23	5 48	87	75	6	6	30	6	4	330	3	5	30	32	318	1	1	3 12	318
3	7 15	22	22	7	6	19	19	6	—	1	5 48	1	30	—	—	—	—	—
10	7 15	32	15	14	7	6	7	6 24	—	1	5 48	30	30	—	—	—	—	—
17	7 15	28	14	8 24	10	6	6 25	—	—	5	5 48	27	19	—	—	—	—	—
24	6 48	26	12	8 21	12	6	6 24	—	—	3	5 48	30	15	—	—	—	—	—
30	6 48	28	15	8 21	10	5	6 22	—	—	1	5 48	28	10	—	—	—	—	—
7	7	58	58	7	12	12	5 30	—	—	8	5 48	9	4	—	—	—	—	—
14	6 30	109	6 30	13	13	5	—	—	—	10	5 34	40	18	—	—	—	—	—
21	6 30	52	52	2	2	—	—	—	—	9	5 24	14	15	—	—	—	—	—
28	6 30	113	113	15	15	—	—	—	—	9	5 24	28	10	—	—	—	—	—
1	6 30	42	42	6 30	17	5	—	—	—	21	—	9	4 18	—	—	—	—	—
5	6 30	110	110	6 30	17	—	—	—	—	4	—	21	4 12	—	—	—	—	—
8	6 30	66	66	6 30	3	—	—	—	—	25	—	4	4 12	—	—	—	—	—
12	6 30	31	31	6 30	9	—	—	—	—	4	—	25	4 12	—	—	—	—	—
15	6 30	61	61	—	9	—	—	—	—	1	—	4	4 12	—	—	—	—	—
19	—	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	1	4 12	—	—	—	—	—
26	—	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	2	4 12	—	—	—	—	—
29	—	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	2	4 12	—	—	—	—	—
17	—	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	2	4 12	—	—	—	—	—
24	—	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	2	4 12	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	2	4 12	—	—	—	—	—
12	7 15	42	27	15	16	9	—	—	—	10	5 54	4	4 48	—	—	—	—	—
15	6 50	50	28	21	15	14	6	9	—	3	—	8	6 5	—	—	—	—	—
19	6 50	76	37	6 50	17	34	6	9	—	3	—	4	5 30	—	—	—	—	—
22	6 50	31	23	6 42	12	1	5 51	—	—	—	—	4	4 48	—	—	—	—	—
26	6 45	74	41	6 45	41	30	5 42	—	—	—	—	4	4 48	—	—	—	—	—
29	6 30	33	19	6 30	19	10	5 30	—	—	—	—	12	12 5	—	—	—	—	—
8	6 30	31	25	6 30	27	18	5 30	—	—	—	—	15	15 5	—	—	—	—	—
12	6 30	5	1	6 30	3	3	5 30	—	—	—	—	9	7 5	—	—	—	—	—
15	8 30	11	14	8 30	9	9	6 48	—	—	—	—	1	1 5	—	—	—	—	—
19	8 30	21	16	8 30	10	10	6 48	—	—	—	—	1	1 5	—	—	—	—	—
22	8 30	17	20	8 30	11	11	6 36	—	—	—	—	1	1 5	—	—	—	—	—
26	8 8	17	8	8 8	10	10	6 40	—	—	—	—	8	8 6	—	—	—	—	—
29	8 8	17	8	8 8	10	10	6 40	—	—	—	—	8	8 6	—	—	—	—	—
30	8 8	17	8	8 8	17	17	6 40	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—	—

Gefertigt durch die Kreis-Rechnungs-Kammer zu Durlach.